

Frau
Simone Mathieu
Gerstacherstrasse 12
8123 Ebmatingen

24. April 2002

Arbeitszeugnis

Frau Simone Mathieu von Albinen VS, geboren am 22.10.1977, war im Wintersemester 2001 während 18 Semesterwochenstunden an der UNS-Fallstudie «Kanton Appenzell Ausserrhoden: Landschaftsnutzung für die Zukunft» beteiligt. Die Studie ist ein Kooperationsprojekt von ETH und Kanton AR. Die UNS-Fallstudie ist ein praxisbezogenes Lehrforschungsprojekt des Studienganges Umweltnaturwissenschaften an der ETH Zürich. Die Projektarbeit ist interdisziplinär und strebt eine integrale, ganzheitliche Analyse und Bewertung eines ökologisch relevanten Problems an. Es wird dabei in grossen Gruppen von mehr als 10 Studierenden und in intensiver Zusammenarbeit mit über 100 Akteuren aus der Praxis gearbeitet.

Die Arbeitsgruppe «Freizeit und Tourismus» beschäftigte sich mit den Möglichkeiten des naturnahen Tourismus. An Hand von zwei ausgewählten Fallgebieten - Urnäsch und Heilbad Unterrechten - wurden unterschiedliche Zukunftszustände (Varianten) entwickelt. Diese wurden datengestützt bewertet und einer multi-kriteriellen Gesamtbewertung aus ökologischer, ökonomischer und sozialer Sicht unterzogen. Im Rahmen einer zweitägigen Bewertungsveranstaltung mit 40 Teilnehmern und Teilnehmerinnen aus der Region wurden die Bewertungen von unterschiedlichen Interessensgruppen erhoben und statistisch ausgewertet. Aus den Resultaten wurden schliesslich Handlungsoptionen für den gesamten Kanton abgeleitet.

Frau Mathieu zeichnet sich insbesondere aus durch ihre klare und effiziente Art der Moderation von Gruppensitzungen. Sie übernimmt Verantwortung für die zielgerichtete Ausrichtung der Arbeiten der Gruppe. Daneben hat sie sich auch für ein gutes Funktionieren der sozialen Prozesse in der Gruppe engagiert und dazu Veranstaltungen ausserhalb der Arbeitszeit organisiert. Im Rahmen ihrer Spezialfunktion hat sie Gruppenprozesse und Exkursionen fotografisch festgehalten und selbständig auf dem Internet publiziert.

Sie hat mit grossem Einsatz und in professioneller Art und Weise die Organisation der Bewertungsveranstaltung in Urnäsch übernommen. Ohne ihren Einsatz wäre der Erfolg dieser Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Wir danken Frau Mathieu für ihren sehr grossen Beitrag zum Projekterfolg und wünschen ihr für die Zukunft beruflich und privat alles Gute.



Prof. Roland W. Scholz